

Übersicht

Brawa 70211 - Diesellok 320 001-1, Museumslok Wittenberge, Wiebe, Ep.VI, AC- Sound

Brawa

Produktnummer: A359685



Preis

UVP 399,90 € *** (6.73% gespart)
372,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Diesellok BR V320

- H.F. Wiebe
- Museumslok Wittenberge
- Betriebsnummer: 92 80 1320 001-1
- Lok Nr. 7
- Beleuchtung mit warmweißen LEDs
- Fein detaillierte Drehgestellblende
- Drehgestell mit vielen extra angesetzten Teilen
- Feine Bedruckung und Lackierung
- Fahrgestell und Getriebehälften aus Metall
- Fein gravierte Details
- Frei stehende Griffstangen
- Kühlventilator nachgebildet
- Lüftergitter durchbrochen
- extra angesetzte Stahlfedern
- Signalhorn einzeln angesetzt
- H.F. Wiebe ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Informationen zum Vorbild

Der Diesellok-Typenplan der Deutschen Bundesbahn (DB) sah 1955 schon die Planung einer zweimotorigen Großdiesellok als Baureihe V320 vor. Aufgrund des Strukturwandels stellte die DB selbst die Entwicklung jedoch zurück. Die Firma Henschel ließ sich davon jedoch nicht abhalten und entwickelte auf eigene Kosten unter der internen Bezeichnung DH 4000 eine Lokomotive, die mit zwei unabhängigen Maschinenanlagen und hydraulischer Kraftübertragung ausgestattet war. Nach 6-jähriger Planungs- und Bauzeit wurde daher nur eine Lokomotive, die V320 001, gebaut. Die V320 bewährte sich bestens. Mit zwei Motoren zu je 1900 PS erreichte sie eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h und war für 160 km/h zugelassen. Ihre Formgebung war Vorbild für die ganze V160-Familie der DB. Da sich abzeichnete, dass die Elektrifizierung der Hauptstrecken wesentlich schneller verwirklicht werden konnte als ursprünglich geplant, verlor die überschwere Diesellok ihre Priorität. Die DB bestellte keine Loks dieser bisher größten deutschen Diesellok, sondern mietete den Einzelgänger von der Lieferfirma an und setzte sie vom Bw Hamm und im Mai 1965 vom Bw Kempten aus im Schnellzugverkehr ein. Ab 1968 unter der Betriebsnummer 232 001 im Einsatz, lief der Leihvertrag bis 1974 aus. Die 232 001 ging zurück an den Hersteller Henschel, wo der Umbau zur Güterzuglokomotive geschah. Es folgte ein Lokleben bei Privatbahnen, das mit dem Verkauf an die Hersfelder Kreisbahn startete. Nach einigen Jahren bei der Teutoburger Wald-Eisenbahn gelangte die Lok schließlich durch einen Weiterverkauf nach Italien. 1998 kaufte die Fa. Wiebe die Lok und holte sie nach Deutschland zurück und setzte sie seit 2000 vor eigenen Zügen durch das gesamte Bundesgebiet ein. Seit einem Lagerschaden 2015 hat man jedoch von einer erneuten Aufarbeitung abgesehen und präsentiert die V320 001 seither im Historischen Lokschuppen Wittenberge.

Produktinformationen

Größe:	H0
Gattung:	Diesellok
Bahngesellschaft:	Wiebe
Epoche:	VI
Stromsystem:	3L-Wechselstrom (AC)
Digital:	ja
Sound:	ja
Schnittstelle:	PluX22
LüP (mm):	264.40
Beleuchtung:	Lichtwechsel: rot-weiß
Mindestradius (mm):	360
Kupplungssystem:	Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik
Leuchtmittel:	LED